

Ressort: Gesundheit

Kultusminister wollen Kriterien für Medizinstudium ändern

Erfurt, 15.06.2018, 18:43 Uhr

GDN - Die Kultusministerkonferenz hat beschlossen, für die Auswahl von Medizinstudenten künftig neben der Abiturnote mindestens zwei weitere eignungsbezogene Kriterien heranzuziehen. Welche das sind und wie diese Kriterien zu gewichten sind, wolle man noch in diesem Jahr entscheiden, teilte die Kultusministerkonferenz mit.

Man werde prüfen, ob in diesen Kriterien die Wartezeit berücksichtigt werden könne. Weiterhin soll ein Anteil von mindestens 20 Prozent der nach Abzug von Vorabquoten zur Verfügung stehenden Studienplätze an die Abiturbesten vergeben werden. Anlass für die anstehende Neuordnung des Zulassungsverfahrens ist ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19.12.2017. Das Gericht hatte die alte Regelung für teilweise mit dem Grundgesetz unvereinbar erklärt. Eine Neuordnung werde länger dauern als die vom Verfassungsgericht gesetzte Frist, hieß es. Eine Übergangslösung ohne die monierte Wartezeitquote sei aber bereits in Auftrag gegeben worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107671/kultusminister-wollen-kriterien-fuer-medizinstudium-aendern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619